

KARNEVAL

Premiere am 11.2.2022



Konzept/Regie: Joanna Tischkau

THEATER OBERHAUSEN

Wenn Haftbefehl und Pina Bausch ein Kind zeugen würden, wenn Roberto Blanco den Crip Walk gelernt hat und Schweizerinnen für die Ausbeutung ihrer Kultur entschädigt werden, dann sind wir mittendrin, im *Karneval*.

Auf der Suche nach seiner Identität streift der kleine Simba heimatlos durch die afrikanische Steppe. Genau wie in Beyoncé's „Black is King“, einer Adaption der epochalen Disney-Erzählung „Der König der Löwen“ wird der Ort, an dem sich die Geschichte abspielt, nicht genauer spezifiziert. Der Titelsong über den ewigen Kreis des Lebens wird auf Zulu eingeleitet, auf Kiswaheli rufen Timon und Pumba dem Protagonisten „Hakuna Matata“ zu und bestärken ihn so am Tiefpunkt seiner Reise. Genau wie der kleine Schwarze Junge in Beyoncé's Remake hat er vergessen, wer er ist und wie viel Kultur und ruhmreiche Geschichte seine Vorfahren ihm hinterlassen haben. In „Karneval“ sprengt ein Jeck die Party. Selbst ein Nachfahre der Eingeborenen von Trizonesien, spielt er mit dem Feuer und dem Erbe seiner Genossinnen. Anhand einer Afroperücke wird klar, dass in seiner Karnevalsgesellschaft vielleicht doch nicht alle gleich sind. Was verbindet die weiß-deutsche Karnevalskultur, „König der Löwen“ und das Visuelle Album „Black is King“? Die wahllose Kombination von allerorts entliehenen kulturellen Zeichen. Frei nach Beyoncé's „Black is King“, in dem sie sich an Moden aus verschiedenen afrikanischen Ländern, Sounds, Bewegungen und Codes aus Schwarzen Kulturen bedient, verwurstet dieses verstörende Musical meisterhaft karnevalistisches Liedgut und Bräuche, montiert diese zu einem sprühenden Original, das die Qualität besitzt, sich über die Kategorie Authentizität hinaus- und weiterzuentwickeln.



Karneval

Ein Playback-Musical von Joana Tischkau

Mit: Dori Antrie, Sophia Hankings-Evans, Nina Karimy, Agnes Lampkin, Moses Leo, Henry Morales, Anna Polke, Julius Janosch Schulte

Konzept, Regie und Choreographie: Joana Tischkau

Bühne: Carlo Siegfried

Kostüm: Mascha Mihoa Bischoff

Musik: Frieder Blume

Künstlerische Mitarbeit und Dramaturgie: Anta Helena Recke

Choreographieassistent: Rahma Klein; Regieassistent: Lin Zhang; Bühnenbildassistent: Alik Anagnostakis; Kostümbildassistent: Valentin Küppers; Inspizienz: Lea Feth; Technische Direktion: Sina Rohrlack; Ton und Video: Kevin Berlauwt (Leitung), Oliver Adamek, Torsten Hennig; Beleuchtung: Stefan Meik (Leitung), Alexandra Sommerkorn (Beleuchtungsmeisterin), Adrian Baumeister, Klaus Boßerhoff, Andre Matten, Lorena Trotz; Maske: Thomas Müller (Chefmaskenbildner), Markus Hahn, Jessica Jansen, Hanna Meier; Bühnenmeister: Gunther Elsasser; Werkstätten: Andreas Parker (Leitung); Gewandmeisterei: Daphne Kitschen; Ankleiderin: Ewelina Fischer, Sabrina Jacoby, Bärbel Klose; Requisite: Rainer Taegener (Leitung), Judith Bayer, Roman Firgau, Sabet Regnery

Premiere am 11.2.2022 im Großen Haus

Dauer: ca. 90 Minuten

Herausgeber: Theater Oberhausen, Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen

Besucherbüro: 0208/85 78 184; besucherbüro@theater-oberhausen.de

Intendant: Florian Fiedler; Redaktion: Anta Helena Recke; Gestaltung: runningwater.eu;

Fotos: Katrin Ribbe